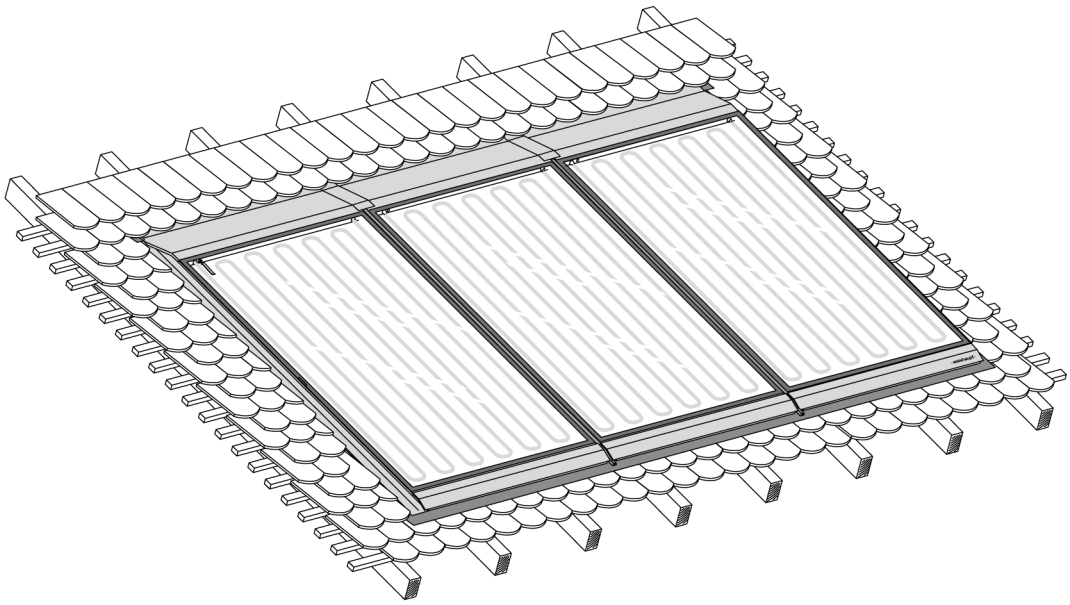
–weishaupt–

manual

Kurzanleitung



Solarsystem WTS-F1 Indach vertikal Biberschwanzziegel

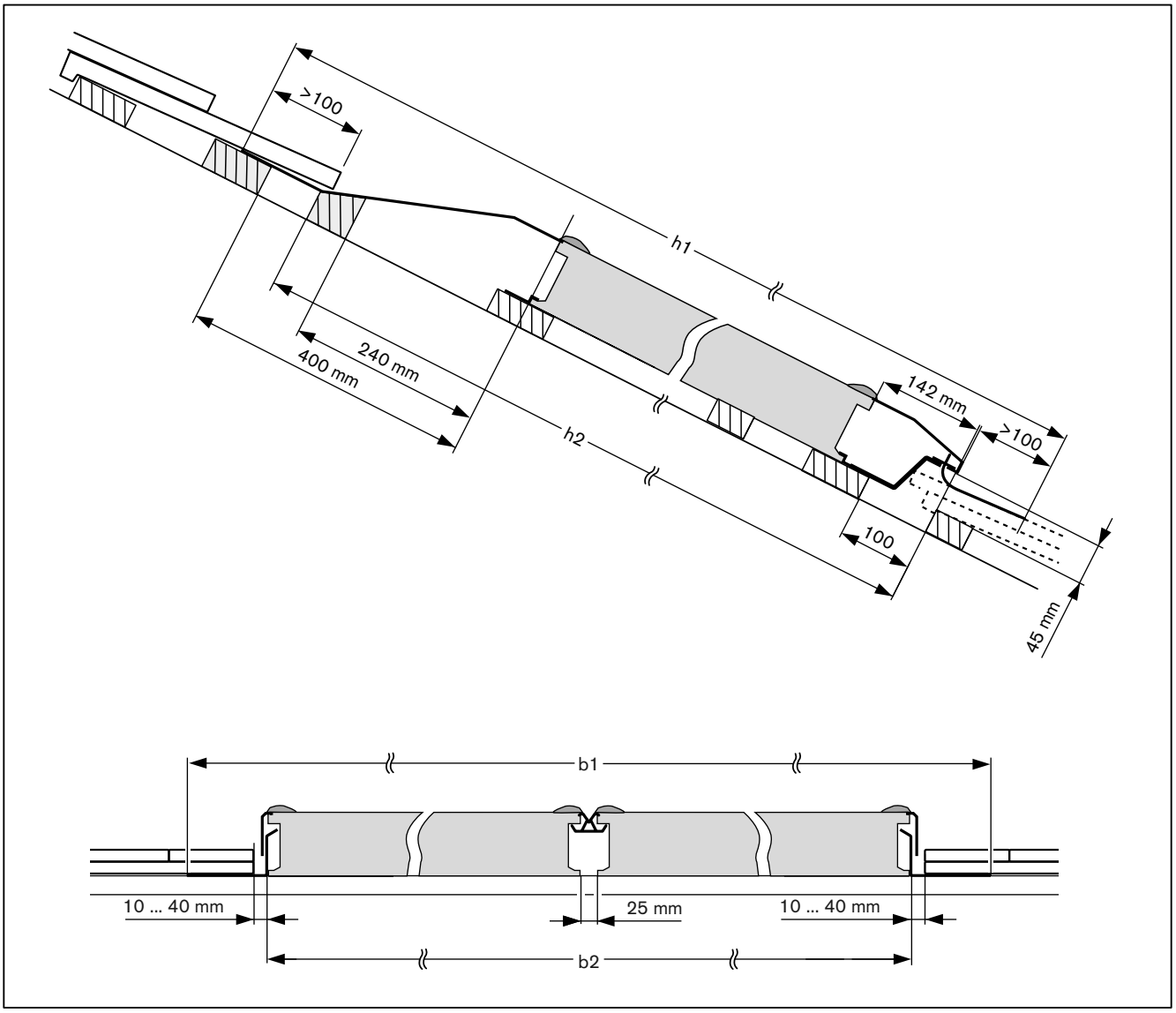
83247201 ▪ 1/2009-11

1 Benutzerhinweise

Originalbetriebsanleitung

Montage- und Betriebsanleitung Solarsystem WTS-F1 beachten.

2 Abmessungen

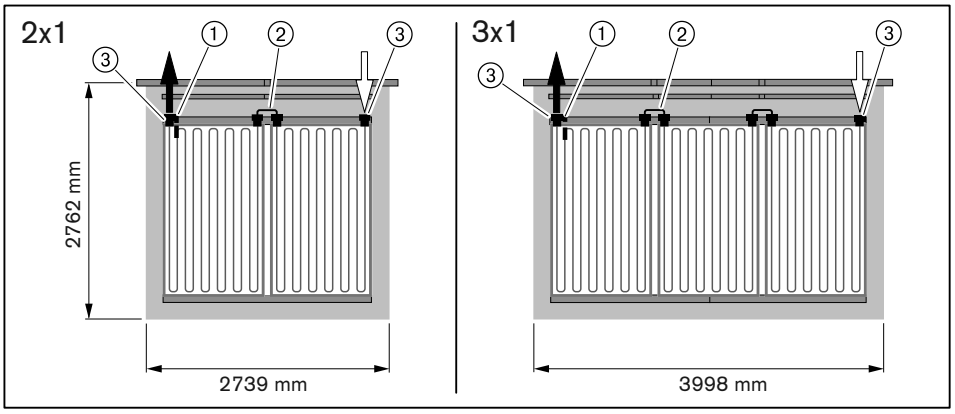


Kollektorfeld	b1	b2	h1	h2
2 x 1	2739 mm	2493 mm	2762 mm	2542 mm
3 x 1	3998 mm	3752 mm	2762 mm	2542 mm
4 x 1	5257 mm	5011 mm	2762 mm	2542 mm
5 x 1	6516 mm	6270 mm	2762 mm	2542 mm
6 x 1	7775 mm	7529 mm	2762 mm	2542 mm
7 x 1	9034 mm	8788 mm	2762 mm	2542 mm
8 x 1	10293 mm	10047 mm	2762 mm	2542 mm

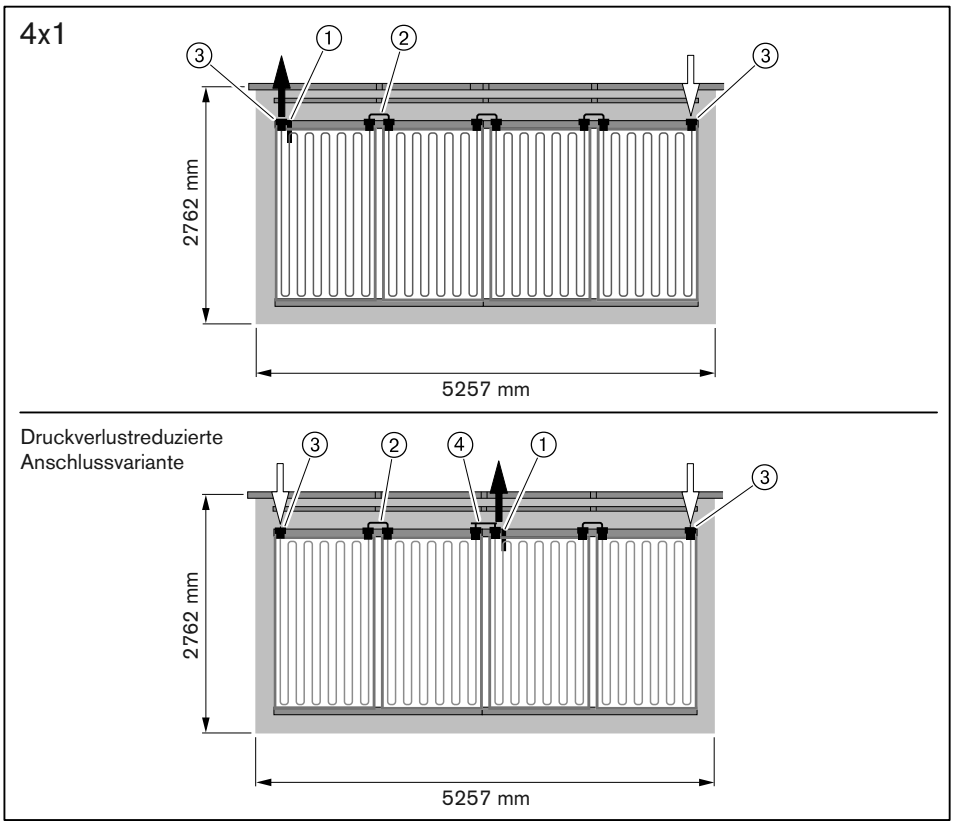
2 Abmessungen

2.1 Anschlüsse und Platzbedarf

Kollektoranschlüsse WTS-F1 K2	Mutter M16x1
Kollektoranschluss-Sets WKASol 3.0 / 5.0	M16x1 - Stutzen 12 mm Ø

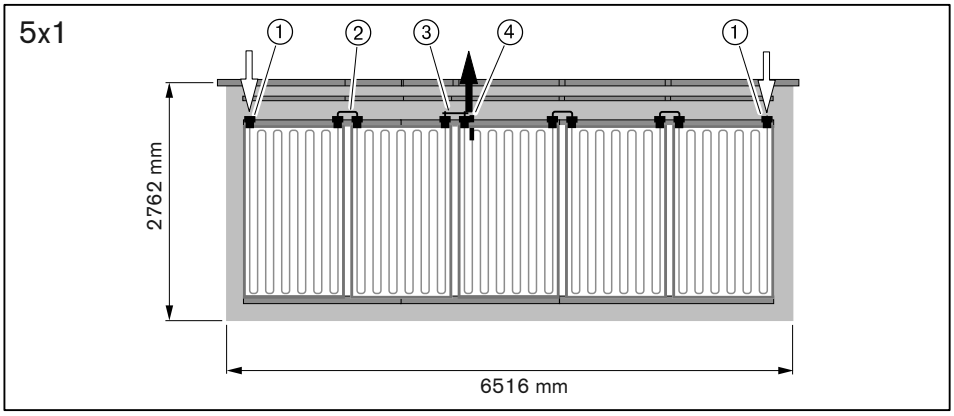


① Temperaturfühler
② Kollektorverbinder
③ Verbindungsstück WKASol 3.0

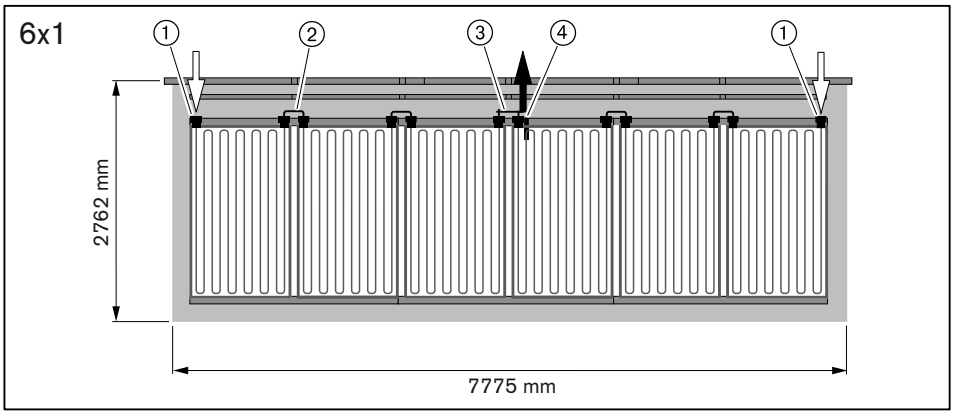


① Temperaturfühler
② Kollektorverbinder
③ Verbindungsstück WKASol 3.0
④ Verbindungsstück WKASol 5.0

2 Abmessungen

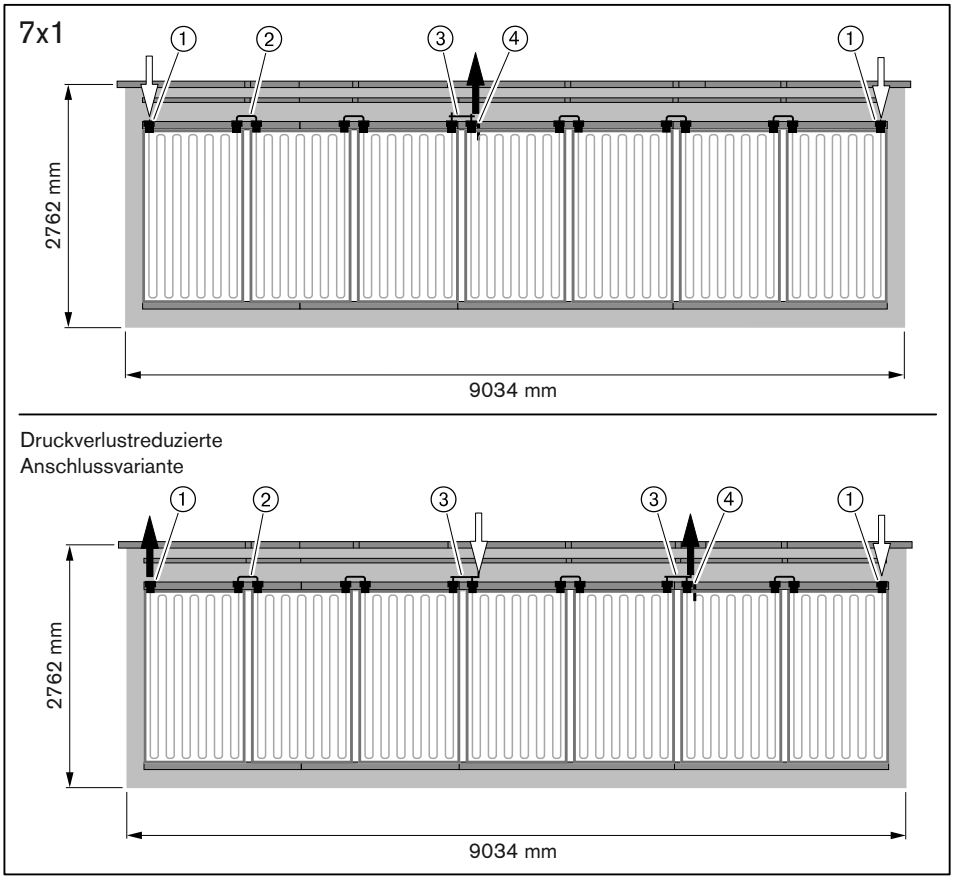


① Verbindungsstück WKASol 3.0
② Kollektorverbinder
③ Verbindungsstück WKASol 5.0
④ Temperaturfühler



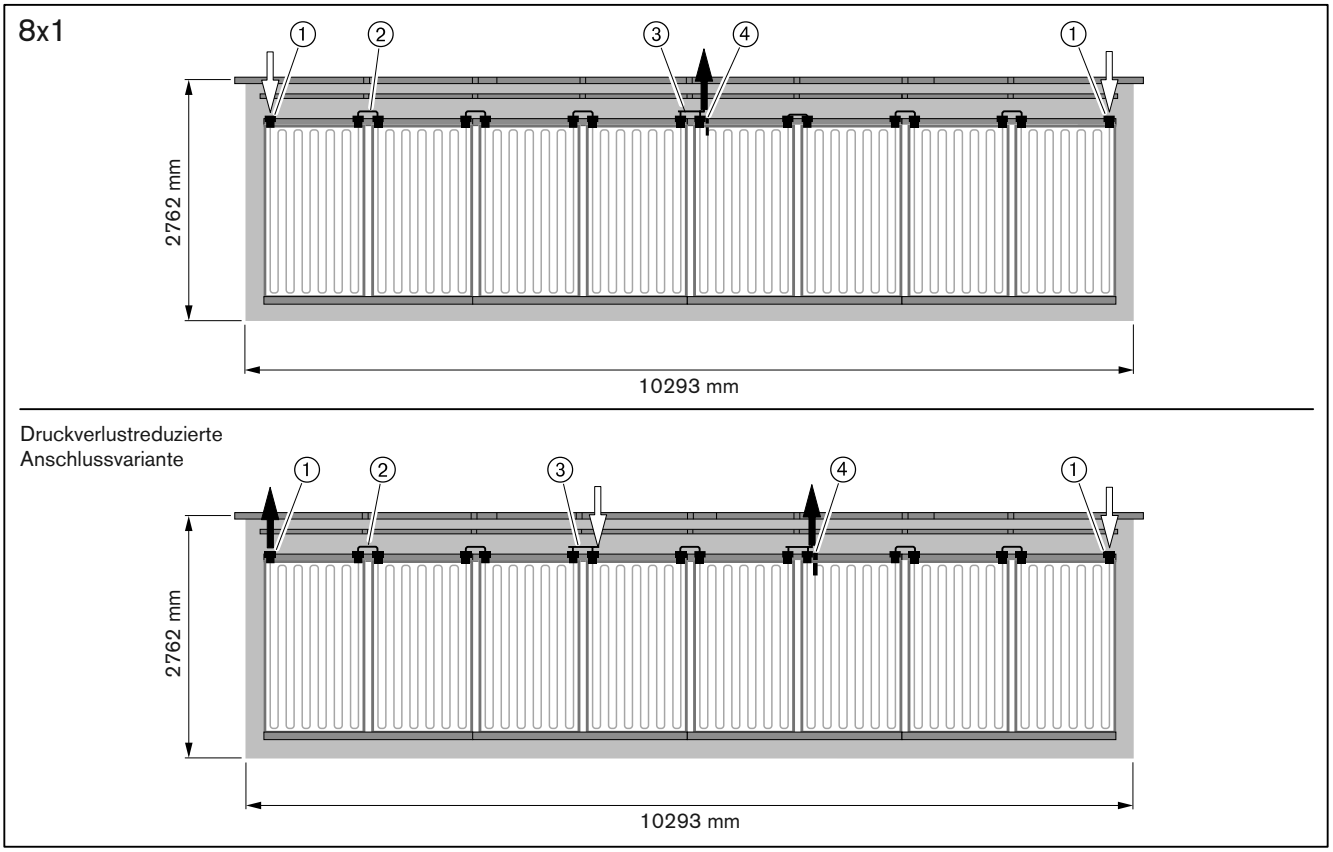
① Verbindungsstück WKASol 3.0
② Kollektorverbinder
③ Verbindungsstück WKASol 5.0
④ Temperaturfühler

2 Abmessungen



① Verbindungsstück WKASol 3.0
② Kollektorverbinder
③ Verbindungsstück WKASol 5.0
④ Temperaturfühler

2 Abmessungen



① Verbindungsstück WKASol 3.0
② Kollektorverbinder
③ Verbindungsstück WKASol 5.0
④ Temperaturfühler

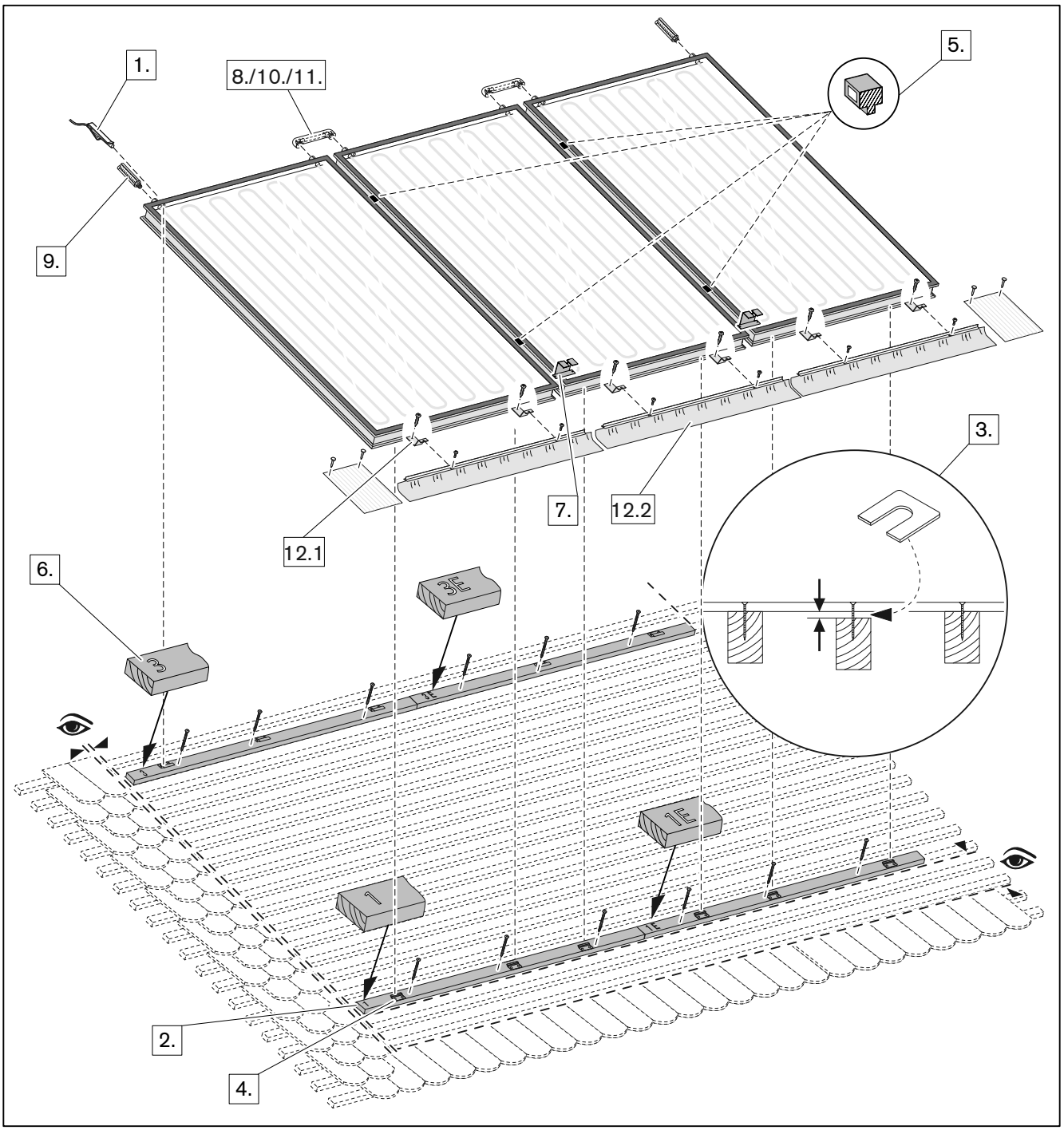
3 Montage

Werkzeug

- Gabelschlüssel SW 17 und SW 19
- Akku-Schrauber mit Bit TX30
- Winkelschlüssel TX30
- Schnur
- Schonhammer

Montageübersicht

▶ Arbeitsschritte laut Reihenfolge in der Montageübersicht durchführen.



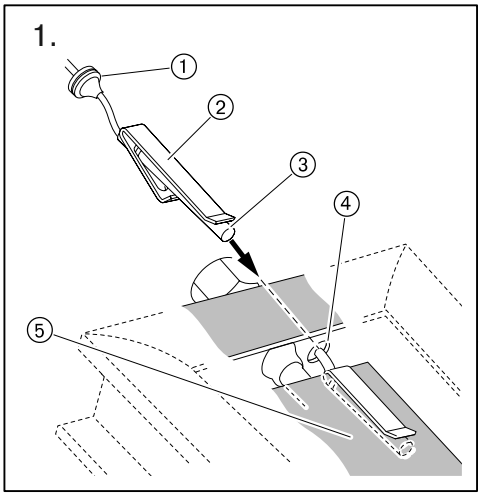
3 Montage

3.1 Temperaturfühler montieren

Kollektoranschlüsse sauber halten und vor Beschädigungen schützen.

Der Temperaturfühler wird an dem Kollektor montiert, an dem später der Vorlauf angeschlossen wird (s. Kap. 2.1).

- ▶ Temperaturfühler aus der Packeinheit Solarregler entnehmen.
- ▶ Kabeltülle ① und Fühlerclip ② auf den Fühler ③ schieben.
- ✓ Fühler möglichst nah am Absorberrohr platzieren.
- ▶ Fühlerclip einführen und auf das Absorberblech ⑤ stecken.
- ▶ Fühlerclip mit einem Schraubendreher bis zum Anschlag auf das Absorberblech schieben.
- ▶ Vormontierte Kabeltülle in das Fühlerloch ④ drücken.

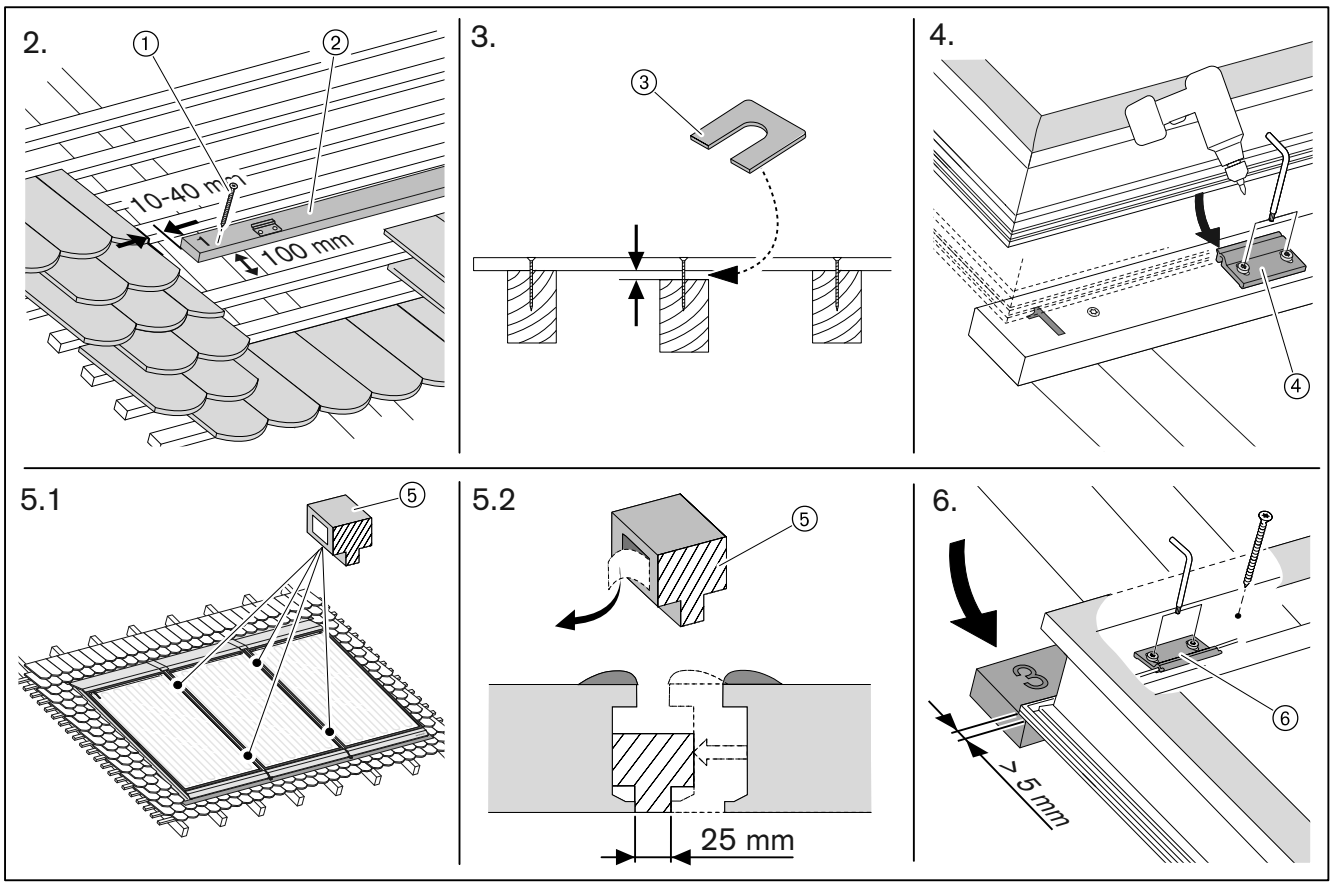


Keine zusätzlichen Wasserlasten auf das Kollektorfeld leiten.
Mindestabstand um die Kollektorfläche: 2 Ziegelreihen.

- ▶ Abmessungen und Anordnung der Anschlüsse beachten (s. Kap. 2.1).
- ▶ Umlaufend der Installationsfläche mindestens 2 Ziegelreihen mehr abdecken.
- ✓ Sicherer Stand bei der Montage.

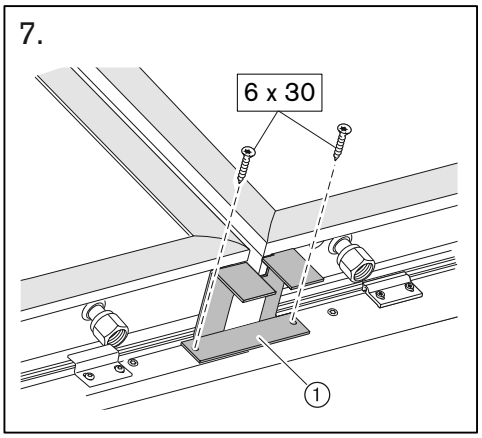
3.2 Kollektoren befestigen

- ▶ Montagelatten so positionieren, dass links und rechts ein Ziegelanschluss von 10 ... 40 mm möglich ist. Ggf. Ziegel zuschneiden.
- ▶ Montagelatte 1 ② mit Torx-Schrauben 6 x 80 ① auf Sparren montieren.
- ▶ Ggf. weitere Montagelatten (Kennzeichnung 1E) so auf Stoß montieren, dass die Zahlen lesbar auf der linken Seite sind.
- ▶ Ggf. Höhenausgleich mit Montageunterlagen ③ vornehmen.
- ▶ Ersten Kollektor in Klemmplatten ④ einhängen und mit Torx-Schrauben fixieren.
- ▶ Kollektor parallel zum Ziegelverlauf ausrichten.
- ▶ Distanzhalter ⑤ montieren.
- ▶ Zweiten Kollektor und ggf. weitere Kollektoren auflegen und in Klemmplatten einhängen.
- ▶ Montagelatten 3 und 3E unterlegen und mit Torx-Schrauben 6 x 80 ① befestigen, ggf. störende Dachlatte entfernen.
- ▶ Kollektor mit den verstellbaren Halterungen ⑥ horizontal und vertikal nach dem Ziegelverlauf ausrichten und befestigen.



3 Montage

▶ Traufseitiges Entwässerungsblech ① montieren.



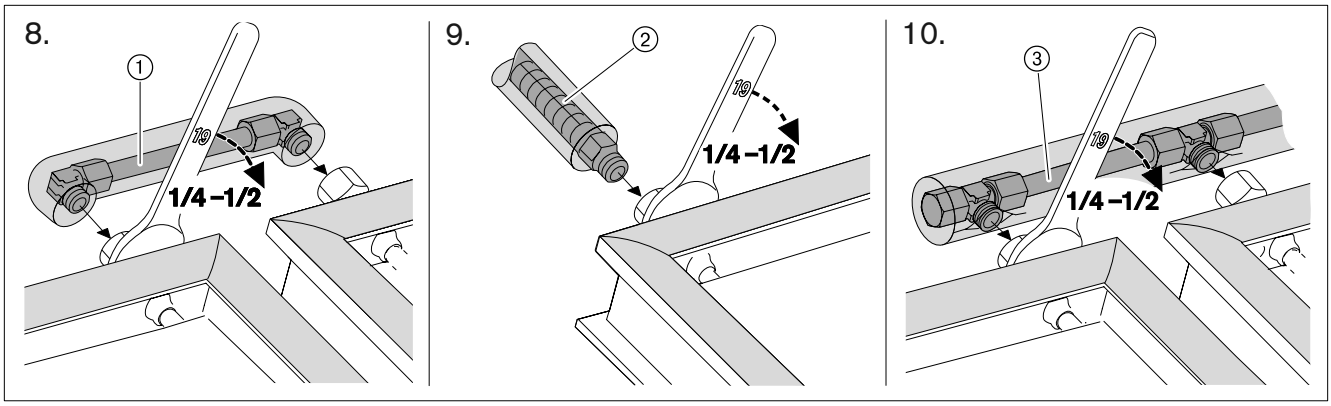
3.3 Kollektoren verbinden

Die Kollektor-Verschraubungen sind metallisch dichtend. Es werden keine zusätzlichen Dichtungen benötigt.

Minimaler Biegeradius Edelstahlwellrohr: 40 mm.

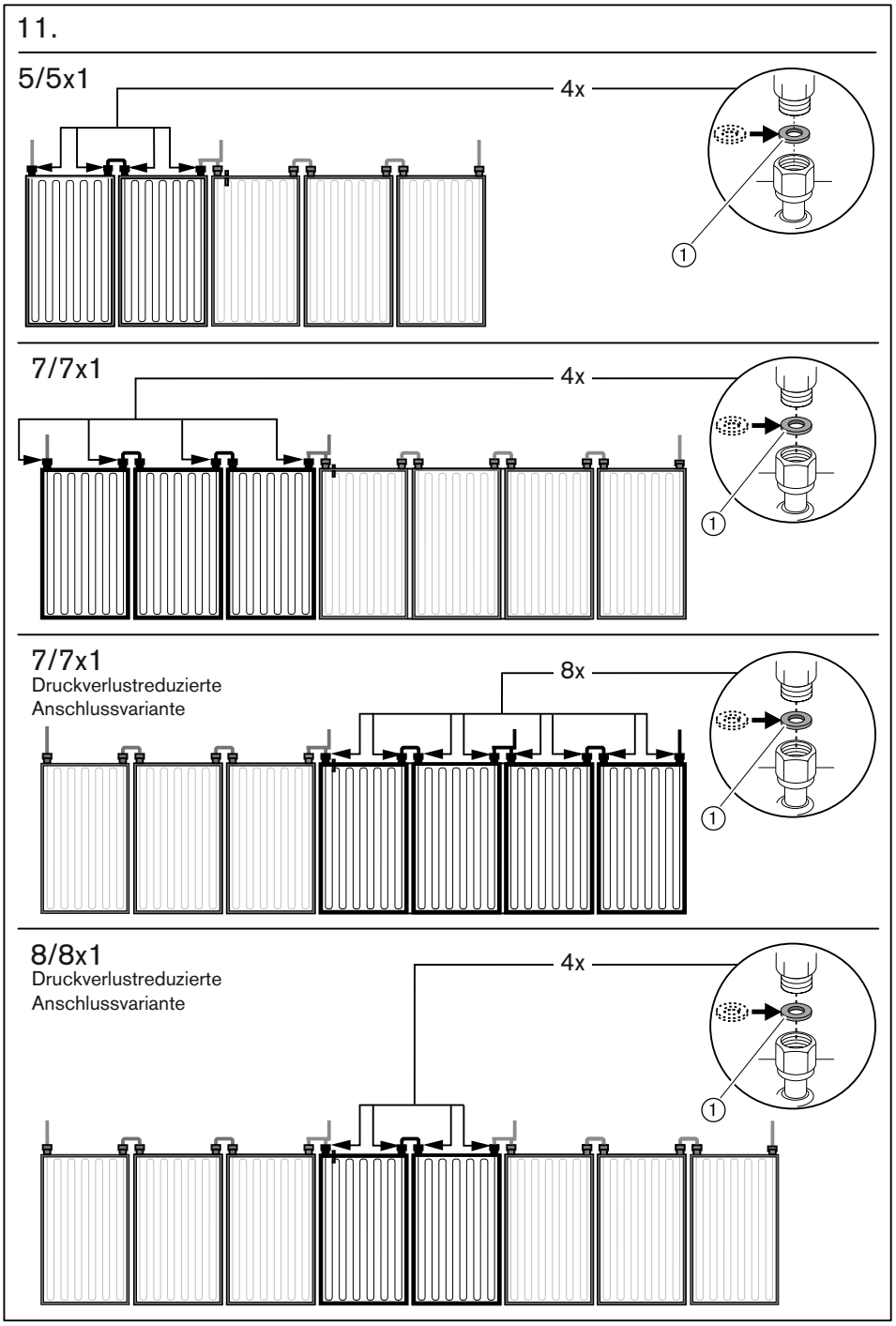
Klemmringe sind vormontiert.

- ▶ Verschlusskappen am Kollektor von Serto-Verschraubungen abziehen.
- ▶ Kollektorverbinder ① bzw. Verbindungsstück WKA Sol 3.0 ② oder Verbindungsstück WKA Sol 5.0 ③ montieren (s. Kap. 2.1).
- ▶ Serto-Verschraubung von Hand anziehen, dann mit Gabelschlüssel ¼ … ½ Umdrehung nachziehen.
- ▶ Wärmedämmung anbringen und verkleben.



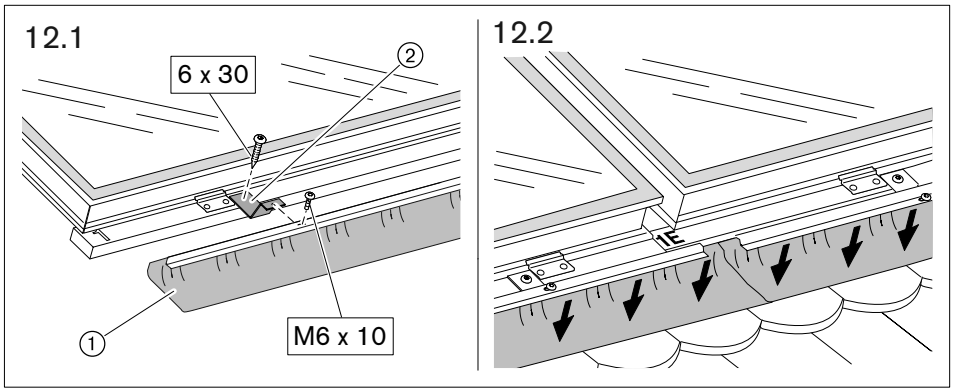
3 Montage

- Ggf. am 5-er, 7-er und 8-er Feld Drosselblenden ① an den gekennzeichneten Stellen einsetzen.



3.4 Abdichtschürze montieren

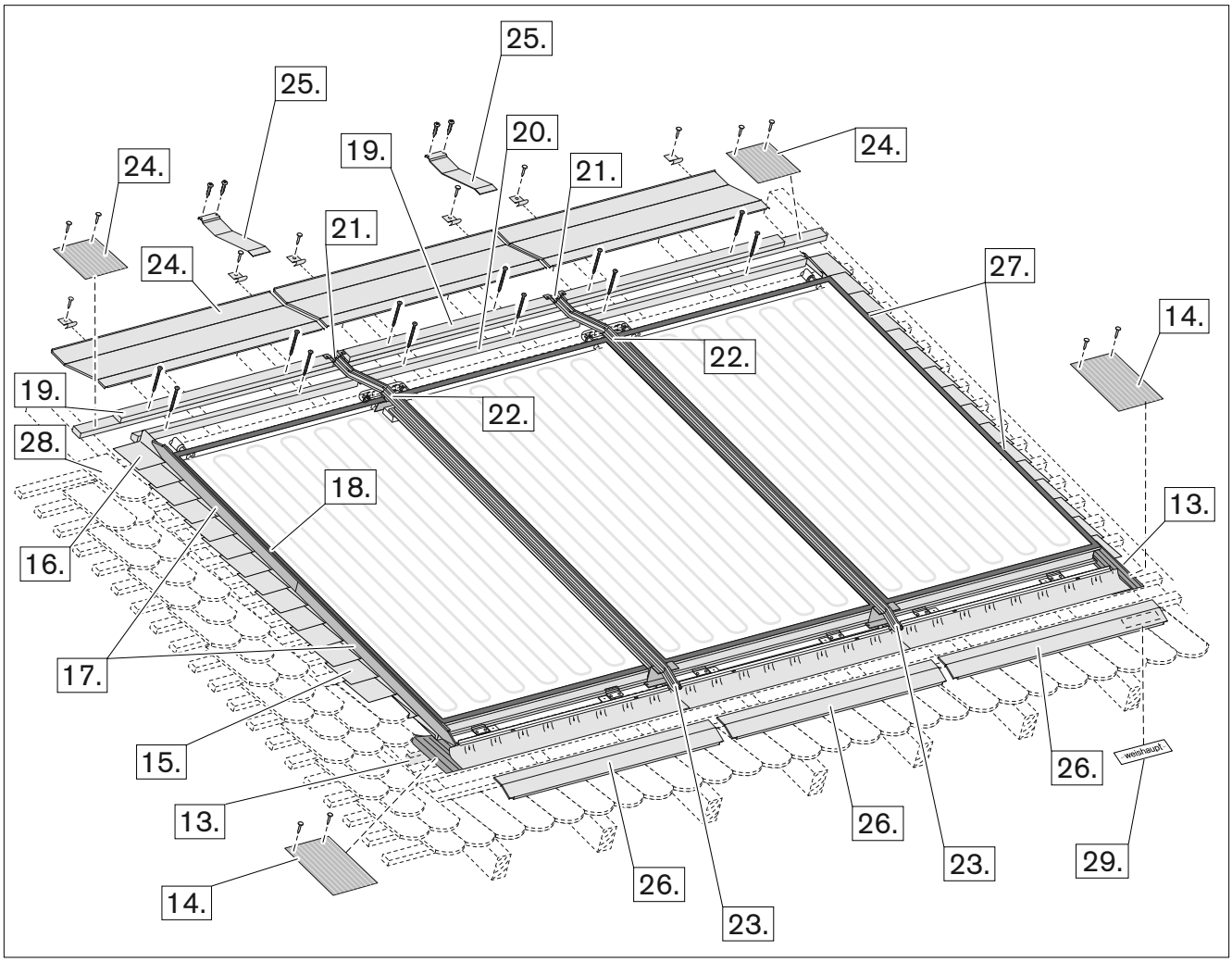
- Abdichtschürze ① mit 2 Traufblechstützen ② verschrauben und auf Montagelatte 1 montieren.
- Abdichtschürze mit Schonhammer der Kontur des Ziegels anpassen.



3.5 Abdeckbleche montieren

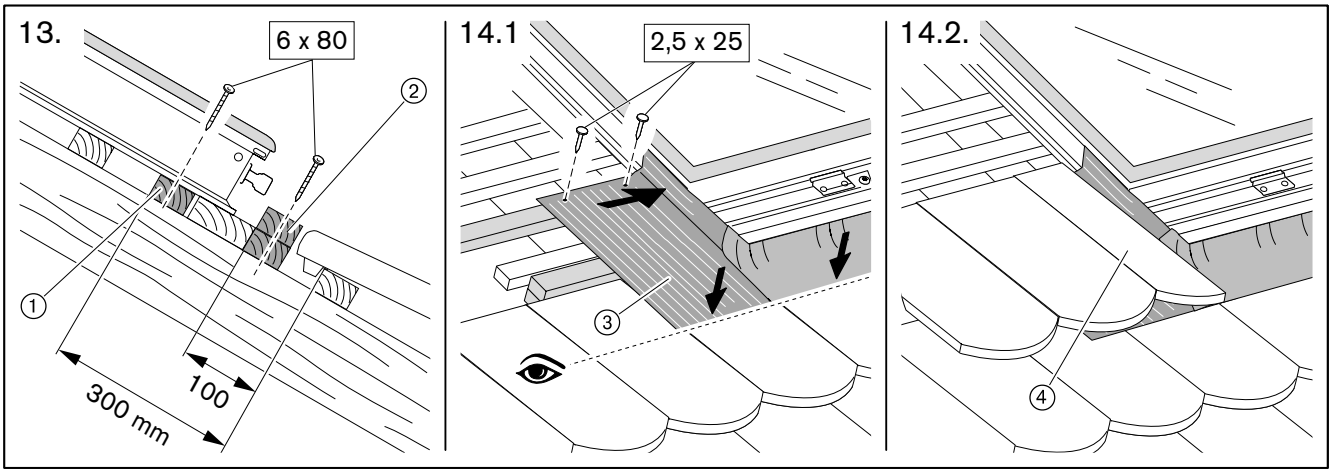
Montageübersicht

▶ Arbeitsschritte laut Reihenfolge in der Montageübersicht durchführen.

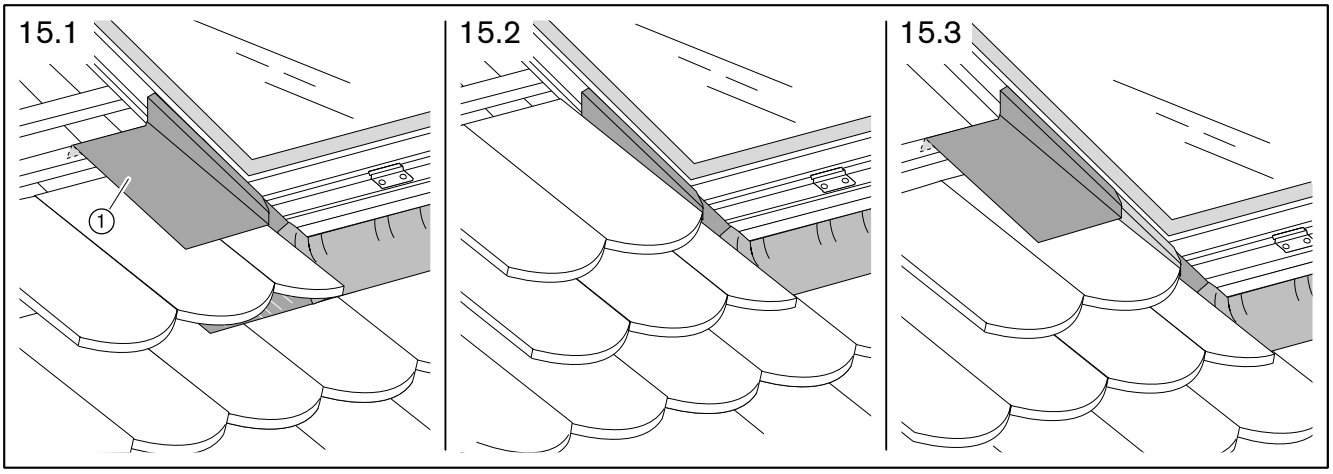


3 Montage

- ▶ Zwei unterste Stützlatten ② aufeinander montieren.
- ▶ Obere Stützlatte ① montieren.
- ▶ Abdichtplatte 300 x 420 mm ③ an Kollektor und Ziegel anpassen und mit Breitkopfstiften festnageln.
- ▶ Ziegel ④ über die Abdichtplatte eindecken.
- ▶ Ggf. Ziegel zuschneiden.

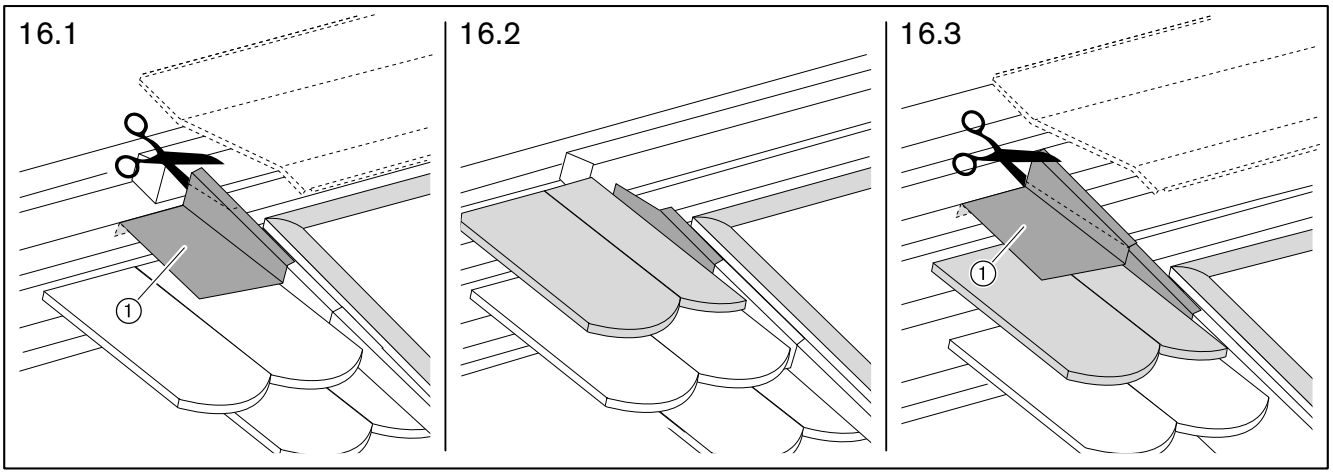


- ▶ Nockenbleche ① an der Ziegellattung einhängen.
- ▶ Über jedes Nockenblech Ziegel eindecken.
- ▶ Ggf. Ziegel zuschneiden.
- ✓ Bleche überdecken sich korrekt von oben nach unten. Wasser kann ablaufen.

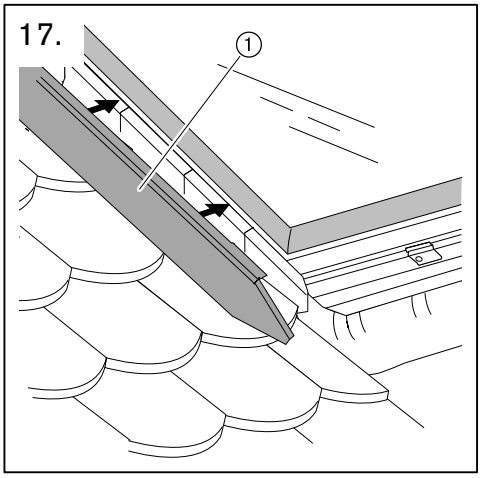


3 Montage

▶ Oberste Nockenbleche ① ggf. mit Blechschere zuschneiden.



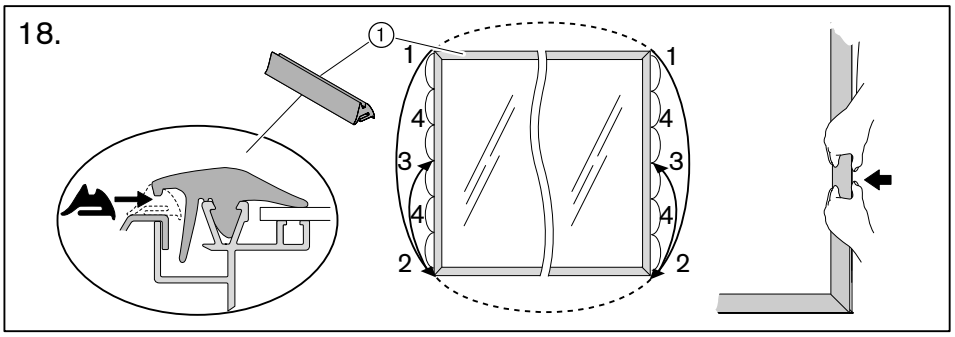
▶ Seitliches Abdeckblech ① einhängen.



3 Montage

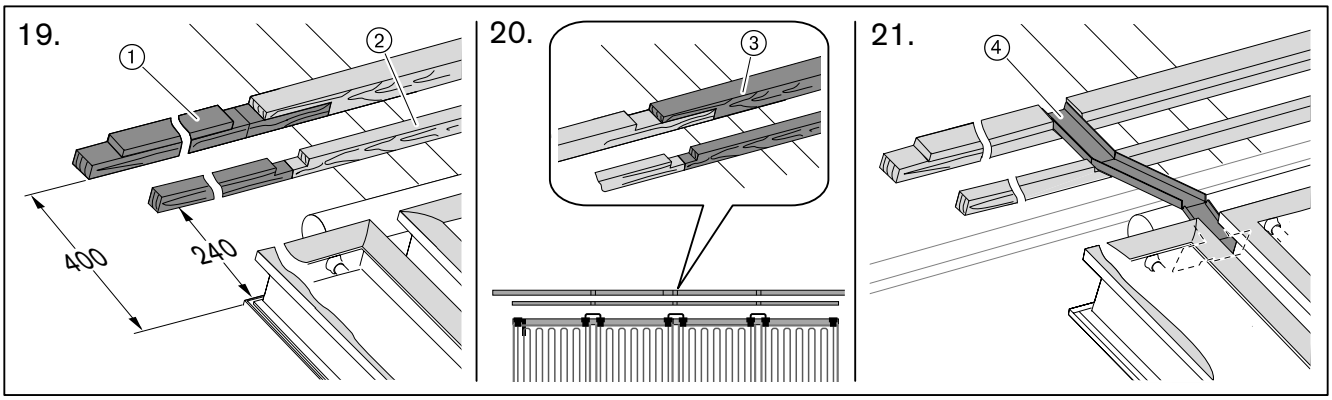
Rahmenanschlussdichtung nicht auf die Solarglasscheiben legen.
Verschmutzungsgefahr!

- Zur Befestigung der seitlichen Abdeckbleche Rahmenanschlussdichtung ① links und rechts montieren.

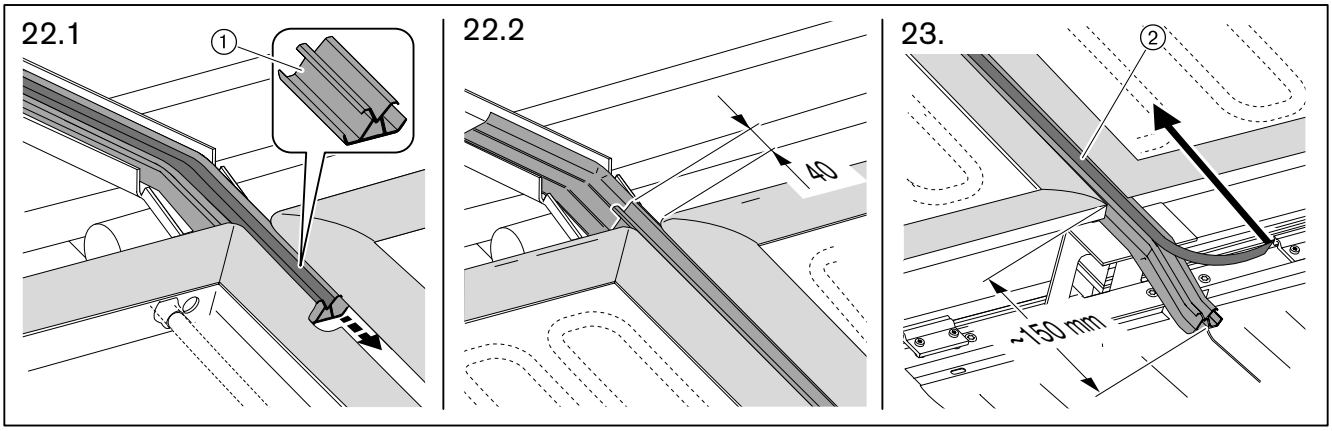


3 Montage

- ▶ Montagelatte ① und Stützlatten ② montieren (s. Kap. 2.1).
- ▶ Gfg. bei 4 Kollektoren und mehr Montage- und Stützlatten als Erweiterung ③ verwenden.
- ▶ Firstseitiges Entwässerungsblech ④ zwischen den Kollektoren einlegen.

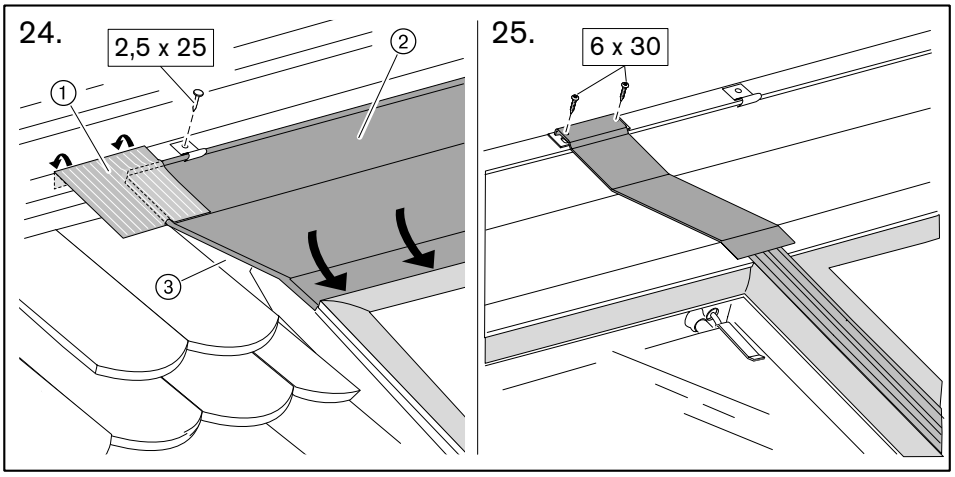


- ▶ Entwässerungsdichtung ① anbringen:
  - oben mindestens 40 mm Überstand,
  - unten reicht die Entwässerungsdichtung bis zum Ende des Traufblechs.
- ▶ Mittlerer Dichtungsteil ② der Entwässerungsdichtung abziehen.

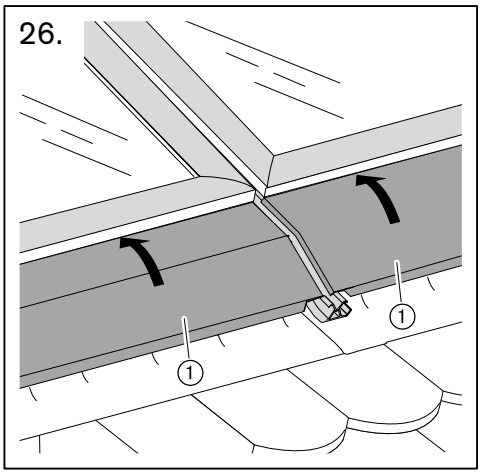


3 Montage

- ▶ Firstblech ② in Kollektor einhängen und mit Haften befestigen.
- ▶ Abdichtplatte 210 x 210 mm ① über Firstblech und Eckblech ③ legen und anpassen.
- ▶ Abdichtplatte mit Breitkopfstiften festnageln.
- ▶ Stoßabdeckung ④ auf das Firstblech montieren.



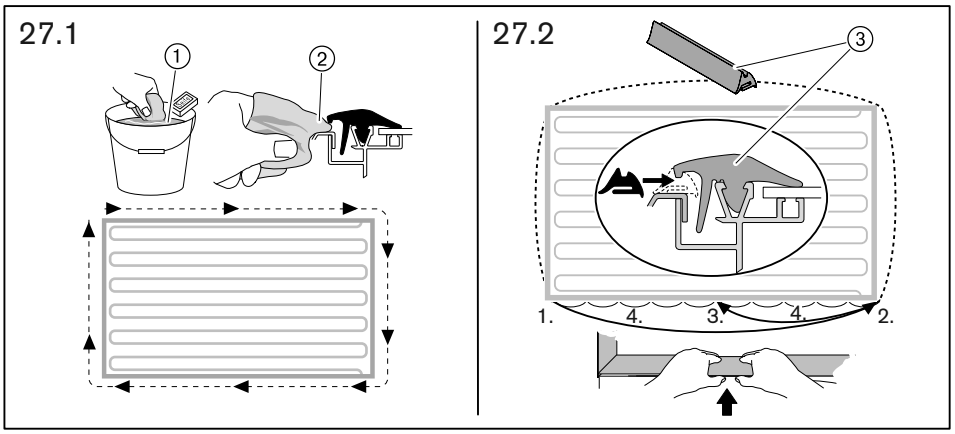
- ▶ Traufblech ① in untere Nut des Kollektors einhängen.



3 Montage

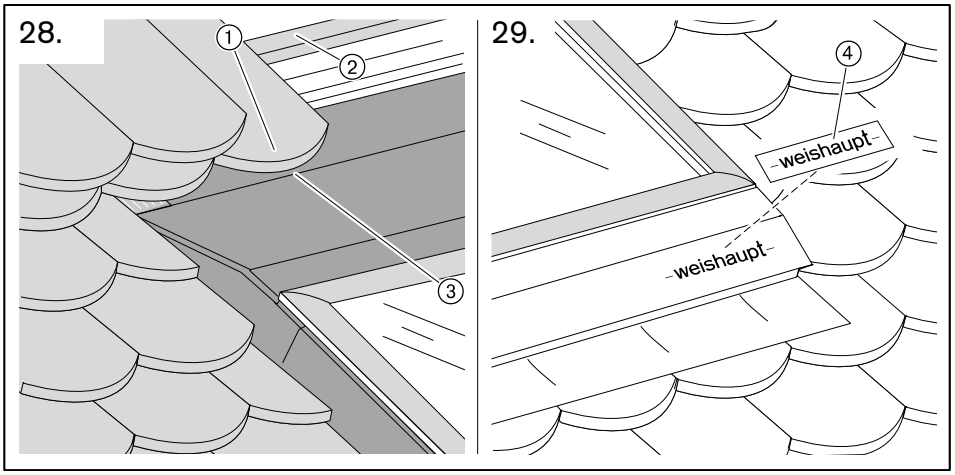
Rahmenanschlussdichtung ist mit Gleitmittel versehen.
Spaltmaß Auslieferzustand: 5-6 mm.

- ▶ Zur leichteren Montage Kollektorspalt mit Seifenlauge ① befeuchten ②.
- ▶ Rahmenanschlussdichtung ③ oben und unten eindrücken.
- ▶ Bei Montageproblemen Abstand zwischen Glashalteprofil und Kollektorrahmen prüfen.
- ▶ Ggf. Spaltmaß von Hand oder mit Glaserholz anpassen.
- ▶ Glashalteprofil optisch auf Unebenheiten prüfen und ggf. mit Schonhammer vorsichtig nachklopfen.



3.6 Abschließende Arbeiten

- Obere Ziegelreihe ① bis zum Knick ③ auf das Firstblech legen.
- Ggf. Ziegel zuschneiden – oder – Zusatzlatte ② anbringen und zusätzliche Ziegelreihe montieren.
- Firmenschild ④ aufkleben.



4 Notizen

–weishaupt–

Weishaupt in Ihrer Nähe?
Adressen, Telefonnummern usw. finden sie unter www.weishaupt.de
Änderungen aller Art vorbehalten. Nachdruck verboten.

Produkt		Beschreibung	Leistung
	W-Brenner	Die millionenfach bewährte Kompakt-Baureihe: Sparsam, zuverlässig, vollautomatisch. Öl-, Gas- und Zweistoffbrenner für Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Gewerbebetriebe. Als purflam Brenner wird Öl nahezu rußfrei verbrannt und NO_x-Emissionen reduziert.	bis 570 kW
	monarch® und Industriebrenner	Der legendäre Industriebrenner: Bewährt, langlebig, übersichtlich. Öl-, Gas- und Zweistoffbrenner für zentrale Wärmeversorgungsanlagen.	bis 11.700 kW
	multiflam® Brenner	Innovative Weishaupt-Technologie für Großbrenner: Minimale Emissionswerte besonders bei Leistungen über ein Megawatt. Öl-, Gas- und Zweistoffbrenner mit patentierter Brennstoffaufteilung.	bis 16.000 kW
	WK-Industriebrenner	Kraftpakete im Baukastensystem: Anpassungsfähig, robust, leistungsstark. Öl-, Gas- und Zweistoffbrenner für Industrieanlagen.	bis 22.000 kW
	Thermo Unit	Die Heizsysteme Thermo Unit aus Guss oder Stahl: Modern, wirtschaftlich, zuverlässig. Für die umweltschonende Beheizung von Ein- und Mehrfamilienhäusern. Brennstoff: Wahlweise Gas oder Öl.	bis 55 kW
	Thermo Condens	Die innovativen Gas-Brennwertgeräte mit SCOT-System: Effizient, schadstoffarm, vielseitig. Ideal für Wohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäuser. Und für den großen Wärmebedarf als bodenstehende Gas-Brennwertkessel mit bis zu 1200 kW Leistung (Kaskade).	bis 1.200 kW
	Wärmepumpen	Das Wärmepumpenprogramm bietet Lösungen für die Nutzung von Wärme aus der Luft, der Erde oder dem Grundwasser. Die Systeme sind geeignet für Sanierung oder Neubau.	bis 130 kW
	Solar-Systeme	Gratisenergie von der Sonne: Perfekt abgestimmte Komponenten, innovativ, bewährt. Formschöne Flachdachkollektoren zur Heizungsunterstützung und Trinkwassererwärmung.	
	Wassererwärmer / Energiespeicher	Das attraktive Programm zur Trinkwassererwärmung umfasst klassische Wassererwärmer, die über ein Heizsystem versorgt werden und Energiespeicher, die über Solarsysteme gespeist werden können.	
	MSR-Technik / Gebäudeautomation	Vom Schaltschrank bis zur Komplettsteuerung von Gebäudetechnik – bei Weishaupt finden Sie das gesamte Spektrum moderner MSR Technik. Zukunftsorientiert, wirtschaftlich und flexibel.	